

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 2

Rubrik: Bibliothekszuwachs 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seum Bern vor der Schweizerisch-britischen Gesellschaft Bern einen Diavortrag unter dem Titel:

The british Love Affair with the Alps

Im Mittelpunkt dieses in englischer Sprache gehaltenen Vortrages steht die Begeisterung der Briten für die Alpen in vergangenen Zeiten.

Bibliothekszuwachs

Bibliothekszuwachs 1985

Arnold Peter. **Der Simplon:** Zur Geschichte des Passes und des Dorfes. 8°, 277 S., ill. Brig 1983. D 7060

Berner Heimatbücher Nr. 132: **Kandersteg.** Von Verena Reichen, Elisabeth Nagel-Hari u. a. 8°, 108 S., ill., Bern 1984. D 7057

Berner Heimatbücher Nr. 134: **Der Niesen.** Von Franz Auf der Maur, Hans Ed. Bühler, Martin Josi. 8°, 79 S., ill. D 7064

Bonatti Walter. **Faszination Mont Blanc.** 4°, 201 S., ill. Rüschlikon ZH 1985. A 7069

Flaig Walther. **Das Gletscherbuch:** Rätsel und Romantik, Gestalt und Gesetz der Alpengletscher. 8°, 196 S., ill. A 7063

Grassi Gian Carlo. **Gran Paradiso:** die 100 schönsten Touren. 4°, 244 S., ill., Pforzheim 1984. A 7053

Jahrbuch vom Thuner- und Brienzsee 1984. 8°, 107 S., ill., Interlaken 1984. D 7055

Lieber Werner. **Der Mineraliensammler:** Über den Aufbau von Sammlungen. 7. Aufl. 4°, 314 S., ill., Thun 1978. D 7056

Liechti Markus. **Alpinistische Augenblitke:** Bilder und Geschichten. 4°, 182 S., ill., Köniz 1985. A 7068

Munter Werner. **Lawinenkunde für Skifahrer und Bergsteiger.** 2. verbesserte Auflage. 8°, 76 S., ill., Bern 1984. A 7054

Rübesamen Hans Eckart. **Kilimandscharo:** Der Berg und seine Landschaft. 8°, 240 S., ill., Kartenskizzen, München 1985. A 7059.

Stephinger Wolfgang. **Traumberge südlich der Alpen:** die 100 schönsten Kletter-, Ski- und Bergtouren in Marokko, Spanien, Pyrenäen, Apennin. 4°, 329 S., ill., Graz 1983. A 7058

Zehhauser Helmuth. **Vom Unsinn des Bergsteigens:** Schamlose Betrachtung des Alpinismus. 8°, 155 S., ill., München 1985. A 7067

Zink Roman A. **Ärztlicher Rat für Bergsteiger:** Hochtouren in den Alpen, Trekking und Expeditionen. 2 überarb. Aufl. 8°, 171 S., Skizzen, Stuttgart 1985. D 7065

Gebirgsführer

Schweiz:

Clubführer Bündner Alpen. Bd 8: Silvretta und Samnaun. Überarbeitet von Bernard Condrau. 3. Aufl. 8°, 412 S., Krokis und Fotos, Bern 1985. F 3340

Clubführer Alpes et Préalpes Vaudoises. Par Maurice Brandt. 8°, 620 S., Krokis und Fotos, Bern 1985. F 3341

Munter Werner/Munter Margrit. **Berner Alpen:** Gebietsführer für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer, mit Beschreibung aller empfehlenswerten Skihochtouren. 8°, 550 S., ill., München 1984. F 3310

Stettler Martin/von Känel Jürg. **Klettergebiet Ueschinen:** Führer für Freikletterer. Faltblatt mit Routenskizzen und 1 Beilageblatt, Oberthal 1982 (1983). F 3365

Weiss Rudolf. **Skitouren im Engadin:** Gebietsführer. 8°, 174 S., ill. und Routenskizzen, Innsbruck 1984. F 3366

Ausland:

Keill Peter. **Skihochrouten in den Alpen.** 8°, 207 S., ill. und Routenskizzen, München 1984. F 3311

Karten

Schweiz:

Nachgeführte Blätter der Landeskarte

1: 25 000 35 Blätter

1: 50 000 10 Blätter

1:100 000 4 Blätter

Ausland:

AV-Karte 1:25 000 Nr. 31/1: **Stubaiert Al-**

pen, Hochstubai, mit Skirouten. Wien 1984. C 3364

AV-Karte 1:25 000 Nr. 52/1b: **Langkofel und Sellagruppe**, mit Wegmarkierung. Wien 1984 (Beilage zu AV-Jahrbuch 1985). C 3324

Gebundene Periodika und Jahrbücher 1985

Alpine Journal

Alpin

Berge

Der Bergsteiger

Die Alpen

La Montagne et Alpinisme

Jahrbuch des Österreichischen

Alpenvereins

Österreichische Alpenzeitung

Zeitschrift für Gletscherkunde

JO-Ecke



Einseitig

Es wird behauptet, in der JO Bern komme nur noch derjenige zum Zuge, welcher mit Pudersack, profillosen Schlarpen, halb nackend an übersteilen Wänden herumbodybuildere. – Stimmt das wirklich? Wer dies so fühlt, zahlt einen Taler. Ich persönlich sehe immer wieder Joler(-innen), welche ganz gewöhnlich auf dem Pfaffen herum-Thurnen oder am Abend-Berg-Wandern betreiben, in einer Höhle verschwinden, Blumen bestimmen, einen «Chemp» bestaunen oder sich vor der Spur des eurosibirischen Alpentigers verführen lassen. Ganz zu schweigen von den angefressenen Skiolern, welche während 9 Monaten Saison haben. Einseitig? – Kaum. Alle haben Platz in unserem JO-Stübli.

Ein vielseitiges neues Jahr wünscht Euch der JO-Chef Rolf Schifferli

JO-Leiter-Verzeichnis

Adressänderung: Kaufmann Urs, Schulhausstrasse, 3254 Messen, Tel. 031 96 51 15.

Berichte

Rosenhorn, 3689 m

7./8. September 1985

Leiter: Samuel Lüthi und Adrian Hofer
12 Teilnehmer

Dank eines zweiten Tourenleiters konnten alle Angemeldeten mitgenommen werden. Samstag 12.30 Uhr ging's pünktlich mit drei Autos Richtung Rosenlaui. Bei wolkenlosem Himmel und sommerlichen Temperaturen nahmen wir den, wie sich später herausstellte, bestimmt nicht leichten Weg zur Dossenhütte in Angriff. Da ich weder die Hütte noch das Horn kannte, was den meisten Teilnehmern ebenso erging, liess man sich überraschen, was auch perfekt gelang. Nicht nur schlug unser Samuel ein zünftiges Tempo an, sondern der anfängliche Weg über abwärtsgeschichtete Felsplatten führte immer steiler über Moränenhügel, bis eine Felswand von beträchtlicher Höhe und beginnende Gletscherabbrüche das Tal gänzlich versperrten. Nach einer ausgiebigen Rast, die uns wieder vereinte, wurde fast ausschliesslich geklettert bis zur Hütte, wobei es manche heikle Stellen zu überwinden gab, die teilweise mit Stahlseilen gesichert waren. Zwei Felspartien konnten nur mittels Eisenleitern überwunden werden. Mit etlichen durchnässten Kleidern erreichten wir nach 3½ Stunden die Dossenhütte, wo wir mit Hallo empfangen wurden, da die Aushilfe des Hüttenwartes ein guter Bekannter von einigen von uns war. Trotz Überbelegung wurden wir bevorzugt behandelt, so dass Aufenthalt und Verpflegung ein reines Vergnügen waren.

Anderntags ging es zeitig mit Stirnlampe los. Der Mittelteil des steilen Firnhanges nach der Hütte war stark vereist. Adrian, Miriam und ich bildeten den Schluss der Seilschaften, wobei wir im Steilhang etwas in Verzug gerieten. Adrian hatte Probleme mit seinem rechten Steigeisen. Schliesslich entschied er, die Tour nur mit